

Gemeindetelegramm

MARKTGEMEINDE *Pöfing-Brunn*

NEUER BÜRGERMEISTER ANGELOBT



An einen Haushalt • Zustellung durch post.at • Amtliche Mitteilung

01/2026

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG, VOM 19. MÄRZ 2026, WURDE GORAN FOFONJKA ZUM NEUEN BÜRGERMEISTER DER MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN GEWÄHLT. GEMEINSAM MIT VIZE-BÜRGERMEISTER MATTHIAS PRUTTI UND GEMEINDEKASSIER MICHAEL STRAMETZ SOWIE ALLEN GEMEINDERATSMITGLIEDERN, IST ES IHM EIN ANLIEGEN PÖLFING-BRUNN FÜR ALLE GEMEINDEBÜRGER POSITIV ZU GESTALTEN.

GEMEINDE AKTUELL

WECHSEL AN DER
SPITZE DER MARKTGEMEINDE

Seiten 2-3

KINDER & JUGEND

KINDER LERNEN IN DER
GEMEINDE MIT ALLEN SINNEN

Seiten 20-23

VEREINE

SCHWUNGVOLLER START IN
DIE FÜHLINGSZEIT

Seiten 24-29

Liebe Gemeinde!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung am 19. März 2026 wurde ich, Goran Fofonjka, zum Bürgermeister unserer Marktgemeinde Pöfing-Brunn gewählt. Für dieses Vertrauen danke ich sehr herzlich und nehme diese Aufgabe mit großem Respekt und Verantwortungsbewusstsein an. Ich bin 49 Jahre alt, glücklich verheiratet und Vater von drei wundervollen Kindern. Familie bedeutet mir sehr viel. Sie erdet mich und gibt mir die Kraft, mich mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde einzubringen. Seit mittlerweile fast 20 Jahren bin ich Mitglied unseres Gemeinderates und konnte in dieser Zeit wertvolle politische Erfahrung sammeln, die ich nun mit voller Verantwortung in mein neues Amt einbringen werde.

Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Hannes Schlag. Er hat in den vergangenen Jahren nicht nur wichtige Projekte umgesetzt, sondern vor allem ein sehr gutes und konstruktives Klima im Gemeinderat geschaffen. Darauf können und werden wir aufbauen. Ich möchte seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen und gleichzeitig meine eigenen Ideen und meine fast 30-jährige Erfahrung als Unternehmer in die Gemeindegearbeit einbringen.

Konstruktive Zusammenarbeit

Ein zentraler Punkt meiner Arbeit wird die Evaluierung der bestehenden Abläufe in der Gemeinde sein. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gemeindevorstand werden wir versuchen, Prozesse zu optimieren. Alle Funktionen in unserer Verwaltung werden durch Steuergelder finanziert. Daraus ergibt sich für uns alle eine klare Verpflichtung gegenüber euch, den Bürgerinnen und Bürgern. Diese Verantwortung werde ich auch in meinen bevorstehenden Mitarbeitergesprächen deutlich ansprechen. Ich bin überzeugt, dass wir durch offene Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit viele Verbesserungen erreichen können,

besonders dort, wo noch Potenzial vorhanden ist.

Stabile Basis um gemeinsam Pöfing-Brunn zu gestalten

Mein weiterer Dank gilt unserem Vizebürgermeister Matthias Prutti und der FPÖ-Fraktion. In den vergangenen Wochen konnten wir bestehenden Missverständnisse in offenen und konstruktiven Gesprächen ausräumen und damit eine sehr gute Basis für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit schaffen. Ebenso danke ich unserem Kassier Michael Strametz und der SPÖ-Fraktion für den produktiven Austausch, der ebenfalls zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beiträgt. Die Vorschläge in Sitzungen und Ausschüssen leisten einen wichtigen Beitrag zu unseren Entscheidungen. Unterschiedliche Sichtweisen helfen oft, die bestmöglichen Lösungen zu finden. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner ÖVP-Fraktion für die große Unterstützung, den Einsatz und die verlässliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Durch meine guten Kontakte zur Landesregierung und zum politischen Referat werde ich in den kommenden Jahren versuchen, unsere finanzielle Situation zu verbessern beziehungsweise notwendige Projekte, vor allem im Bereich Sanierung und Instandhaltung, bestmöglich zu finanzieren. Dabei wird mir sicherlich auch die bereits zugesicherte Unterstützung des Landes helfen.

Es werden in nächster Zeit sicherlich auch außergewöhnliche Situationen auf uns zukommen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gemeinderat werde ich alles daransetzen, Lösungen im Interesse der gesamten Bevölkerung zu finden.

Den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen

Ein besonders wichtiges Thema bleibt die laufende Liquidität unserer Gemeinde. Leider befindet sich unsere Gemeinde weiterhin in einer angespannten finanziellen Lage, in der wir von unseren Einnahmen allein nicht leben können. Mit dieser Herausforderung haben bereits meine Vorgänger Karl Michelitsch und



Herzlichst
Euer Bürgermeister
Goran Fofonjka

Hannes Schlag gekämpft. Dennoch ist die eingeschlagene Richtung richtig, und wir befinden uns auf einem guten Weg, auch wenn weitere Optimierungen eventuell notwendig sein werden. Unsere Einnahmen hängen stark von der österreichischen Wirtschaftsleistung ab, und jede Störung dieses empfindlichen Systems spüren wir leider unmittelbar.

Erste bauliche Projekte werden in Angriff genommen

Der Umbau des Volksheimes sowie des Gemeindeamtes soll in der kommenden Zeit umgesetzt werden und wird in mehreren Bauphasen erfolgen. Die dafür zugesicherten, zweckgebundenen Mittel des Landes ermöglichen uns diese wichtigen Maßnahmen. Daher werden wir es sorgfältig planen und Schritt für Schritt umsetzen.

Das Ohr bei der Bevölkerung

Besonders wichtig ist mir der direkte Kontakt mit Euch allen. Auf Euer Feedback werden wir achten und so weit wie möglich, in unsere Arbeit einfließen lassen. Mein Team und ich stehen Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Nutzt bitte auch meine Sprechstunden. Dort können wir über jedes Anliegen sprechen und gemeinsam Lösungen finden.

Ich freue mich auf die kommende Arbeit und wünsche uns allen eine weiterhin lebenswerte, starke und gemeinschaftliche Zukunft in unserer Gemeinde.

Liebe Pöfling-Brunnerinnen und Pöfling-Brunner, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute fällt mir das Schreiben dieser Zeilen alles andere als leicht. Mit großem Respekt, aber auch mit schwerem Herzen lege ich das Amt des Bürgermeisters unserer Gemeinde zurück.

Dieses Amt war für mich nie nur eine Funktion oder ein Titel. Es war eine Herzensaufgabe. Es war Verantwortung, Verpflichtung und vor allem Vertrauen – euer Vertrauen. Dafür möchte ich euch von ganzem Herzen danken.

Aus beruflichen und privaten Gründen ist es mir künftig nicht mehr möglich, diesem verantwortungsvollen Amt die Zeit und Energie zu widmen, die es verdient und die ihr euch verdient habt. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Ich habe lange darüber nachgedacht. Doch letztlich verlangt Verantwortung auch Ehrlichkeit – und die gebietet diesen Schritt.

Wenn ich zurückblicke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit.



GR Hannes Schlag: „Ich wünsche Bürgermeister Goran Fofonjka von Herzen Kraft, Weitblick und Freude bei seiner neuen Aufgabe.“

2015 wurde ich gefragt: „Willst du für unsere Gemeinde etwas tun?“ Für mich war die Antwort klar. Ja – aus Überzeugung. Ja – aus Verbundenheit. Ja – aus Liebe zu unserer Heimat. Noch im selben Jahr durfte ich in den Gemeinderat einziehen. Ich habe gelernt, zugehört, diskutiert, manchmal gerungen – aber immer mit dem Ziel, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

2017 durfte ich als Vizebürgermeister Verantwortung übernehmen und 2023 schließlich das Bürgermeisteramt antreten. Dieses Vertrauen, das ihr mir auch bei der Wahl 2025 erneut ausgesprochen habt, bedeutet mir unendlich viel.

Gemeinsam haben wir viele auf den Weg gebracht:

Investitionen in unseren Wirtschaftshof, neue Fahrzeuge, Projekte für unsere Kinder und Familien, Feste, die Menschen zusammengebracht haben, wichtige Bau- und Sanierungsvorhaben, Wohnbauprojekte und Zukunftsprojekte für unsere Infrastruktur. Besonders am Herzen liegt mir der bevorstehende Umbau des Gemeindeamtes und des Volksheimes – ein Projekt, das unsere Gemeinde nachhaltig stärken wird und für das die finanziellen Mittel gesichert sind.

Doch das Wertvollste in all den Jahren waren nicht Zahlen oder Projekte. Es waren die Begegnungen. Die Gespräche. Die ehrlichen Worte. Das Miteinander.

Politik auf Gemeindeebene bedeutet



Mit tief empfundener
Dankbarkeit und
emotionalen Grüßen
Hannes Schlag

Nähe – und genau diese Nähe durfte ich erleben. Dafür bin ich zutiefst dankbar.

Ich werde weiterhin als Gemeinderat für euch tätig sein. Meine Tür und mein Ohr bleiben offen. Denn auch wenn ich das Amt zurücklege, bleibt meine Verbundenheit zu unserer Gemeinde unverändert stark.

Meinem Nachfolger wünsche ich von Herzen Kraft, Weitblick, Mut und Freude an dieser Aufgabe. Ich bitte euch, ihm das gleiche Vertrauen zu schenken, das auch ich erfahren durfte.

Ein aufrichtiger Dank gilt dem gesamten Team im Gemeindeamt, dem Wirtschaftshof, meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat – und vor allem euch allen.

Pöfling-Brunn ist nicht nur ein Ort. Es ist unsere Heimat. Und sie war und bleibt mir eine Herzensangelegenheit.



Grünschnitt

Von März bis November sind Heckenschnitt Anlieferungen bei der Kläranlage in Gasselsdorf nun täglich möglich.

Wichtig: Um Müllablagerungen zu vermeiden wird der Anlieferungsplatz ab sofort videoüberwacht!

Weiters weisen wir darauf hin, dass gewerbliche Betriebe nicht berechtigt sind, den bei ihren betrieblichen Arbeiten anfallenden Heckenschnitt in Gasselsdorf anzuliefern.

Freie Mietgegenstände

Wohnungen:

- Wohnung 52m² Marktplatz 2/5
- Wohnung 52m² Marktplatz 8/5
- Wohnung 50,30m² Hauptstraße 158/3
- Wohnung 65m² Hauptstraße 158/7

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter ALMAK: 03465 2324

- Wohnung 90m² Hauptstraße 161/6

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter
ÖWG : 0316 8055 714 Nst. 791 oder 730

Büroflächen:

- Bürofläche 75,48m² Hauptstraße 104

Nähere Auskünfte erhalten Sie
im Gemeindeamt unter 03465 3000

Auszeichnung für Kernölbetriebe aus unserer Gemeinde

GROSSE FREUDE HERRSCHT BEI DEN KÜRBISKERNÖLPRODUZENTEN IN UNSERER GEMEINDE: MEHRERE BETRIEBE WURDEN BEI DER LANDESPRÄMIERUNG FÜR STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A. MIT GOLD AUSGEZEICHNET.

Diese Prämierung zählt zu den wichtigsten Qualitätswettbewerben für das steirische „grüne Gold“. Eine Fachjury bewertet die eingereichten Öle nach strengen Kriterien wie Geschmack, Farbe und Reinheit. Die ausgezeichneten Betriebe überzeugten mit hervorragender Qualität und erhielten dafür die begehrte Gold-Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“.

Folgende Betriebe wurden prämiert:

- Familie Gaisch Udo Markus, Jagernigg 15
- Weingut Christian Jauk, Brunn 45
- Familie Orthaber, Pöfing 8
- Familie Zöherer, Brunn 46

Die Gemeinde gratuliert den erfolgreichen Produzenten herzlich. Die Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität, das Engagement der Betriebe und die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft.



Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteripole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen. Detaillierte Informationen auf www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Schneemassen forderten Großeinsatz in Pöfing-Brunn

DER STARKE SCHNEEFALL AM FREITAG, DEM 20.02., STELLTE UNSERE GEMEINDE VOR GROßE HERAUSFORDERUNGEN.

Besonders in der Mitterstraße waren Straßen und Parkplätze von enormen Schneemassen bedeckt.

Unsere Gemeindebediensteten standen das gesamte Wochenende im Dauereinsatz – von Freitag, dem 20.02., bis Sonntag, dem 22.02.

Bereits am Freitag arbeiteten sie stundenlang daran, die wichtigsten Verkehrswege freizumachen. Auch am Samstag und Sonntag waren sie von den frühen Morgenstunden an im Einsatz, um Straßen, Einfahrten und Parkplätze gründlich zu räumen.

Mit großem Engagement, Ausdauer und Pflichtbewusstsein sorgten sie dafür, dass die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger rasch wiederhergestellt werden konnte.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Gemeindebediensteten für ihren außergewöhnlichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.



Die Schneemassen forderten von unseren Gemeindebediensteten viel ab. Alle standen im Dauereinsatz um Straßen zu räumen und wichtige Verkehrswege wieder frei zu machen.



Gemeindehaushalt 2026

EINSTIMMIG WURDE IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. DEZEMBER 2025 DAS BUDGET FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026 BESCHLOSSEN.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die laufende Gebarung (operativer Haushalt) schon lange nicht mehr kostendeckend ist, betrug der Abgang vor einigen Jahren noch etwa € 250.000,- so erhöhte sich dieser aufgrund der allgemeinen Teuerungen und Zinserhöhungen seit einigen Jahren auf rund 1 Mio. Euro jährlich. Diesen Betrag muss das Land Steiermark regelmäßig an unsere Gemein-

de überweisen, sodass der laufende Haushalt ausgeglichen ist. Da die Zuschüsse im Laufe des Jahres in mehreren Tranchen eher zögerlich überwiesen werden, gelangt die Gemeinde immer wieder in Liquiditätsengpässe. Eine laufende und genaueste Liquiditätsplanung ist hier unerlässlich.

Ausgenommen davon sind die betriebsähnlichen Einrichtungen Wasserversorgung, Abwasser-

beseitigung und Abfallwirtschaft; diese müssen ohnehin kostendeckend geführt werden und kann die Gemeinde aufgrund der Gebührengestaltung dies auch grundsätzlich bewerkstelligen.

Seit 2020 muss der Finanzhaushalt in einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt getrennt werden. Zusätzlich ist ein Vermögenshaushalt mit einer Liquiditätsrechnung zu führen.

Ergebnishaushalt 2026

Summe Erträge	5.424.000,00
Summe Aufwendungen	6.104.500,00
Nettoergebnis	-680.500,00
Summe Haushaltsrücklagen	-347.300,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-1.027.800,00

Finanzierungshaushalt 2026

Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.942.200,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.952.900,00
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	-10.700,00
Summe Einzahlungen investiven Gebarung	249.500,00
Summe Auszahlungen investiven Gebarung	1.707.300,00
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-1.457.800,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	-1.468.500,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.105.800,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.058.100,00
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	47.700,00
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3+ Saldo 4)	-1.420.800,00

Das größte Vorhaben im Jahr 2026 wird der `Umbau samt Erweiterung Volksheim/Gemeindeamt und Marktplatz` sein. Hier ist eine Investitionssumme von rund 1 Mio. Euro vorgesehen. Die Modernisierung des Volksheims steht dabei im Vordergrund. Für den 1. Bauabschnitt der Generalsanierung Abwasseranlage sind Ausgaben

von € 70.000,- veranschlagt.

Noch nicht im Budget berücksichtigt sind unter anderem die Errichtung einer Spielplatzanlage auf dem Volksschulgelände mit rund € 28.000,-, die Erneuerung der Bankette beim Steilstück des Oberhartweges gegenüber dem Friedhof um rund € 42.000,- und

der Ankauf neuer Bühnenelemente für das Volksheim um rund € 20.000,-. Hierfür wurden jeweils Bedarfszuweisungsmittel vom Land Steiermark zugesagt.

Die Aufnahme dieser Vorhaben in das Budget 2026 ist mittels eines Nachtragsvoranschlages geplant.

Neue Gebühren ab 2026

WIE ALLJÄHRLICH WERDEN AUCH DIE GEBÜHREN UNSERER MARKTGEMEINDE MIT JAHRESWECHSEL NACH DEM VERBRAUCHERPREISINDEX ANGEPASST.

Abhängig von der Inflation ergibt sich eine generelle Erhöhung von 4 %.

Da die Einrichtungen Abwasserentsorgung, Wasserversorgung

und Müllabfuhr kostendeckend zu führen sind, war es auch notwendig ab 1. April 2026 die Abfallgebühr je Person um € 20,- jährlich zu erhöhen.

Ein durchschnittlicher Drei-Personenhaushalt (ohne Biotonne) hat im heurigen Jahr mit einem Mehrbetrag von etwa € 90,- zu rechnen.

Die Gebühren gestalten sich wie folgt (inkl. Umsatzsteuer, Beträge in Euro):

	2025	2026
Kanalbenutzungsgebühr je m ³	3,96	4,11
Wasserverbrauchsgebühr je m ³	3,00	3,12
Wasserzählergebühr je 3 m ³ Zähler, jährlich	23,88	24,84
Wassergrundgebühr je Liegenschaft, jährlich	100,56	104,52
Abfallgebühr je Person, jährlich	47,44	64,34
Restmüllgebühr je kg	0,47	0,49
Biotonne, 120 l Gefäß, jährlich	234,92	244,32
Biotonne, 240 l Gefäß, jährlich	370,35	385,16
Friedhofserhaltungsgebühr, Erdgrab, jährlich	24,21	25,18
Friedhofserhaltungsgebühr, Urnensäule, jährlich	169,59	176,37

Ab 2027 erfolgt eine Neuberechnung der Gebühren.

Gemeinsam für ein sauberes Pöfing-Brunn

DER JÄHRLICHE GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ STEHT WIEDER VOR DER TÜR UND AUCH DIE MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN BETEILIGT SICH AKTIV AN DIESER WICHTIGEN UMWELTAKTION.

Am 18. April 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen für Sauberkeit und Umweltschutz zu setzen.

Treffpunkt für die Aktion ist um 9:00 Uhr am Rüsthausplatz. Von dort aus starten die freiwilligen Helferinnen und Helfer in verschiedene Bereiche des Gemeindegebiets, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln und unsere Umgebung wieder ein Stück lebenswerter zu machen.

Der steirische Frühjahrsputz lebt vom

ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen, die bereit sind, ihre Zeit für ein sauberes und gepflegtes Gemeindegebiet einzusetzen. Jede helfende Hand zählt – ob jung oder alt, alleine oder in der Gruppe.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und bedanken uns schon jetzt herzlich für jeden Einsatz im Dienste unserer Umwelt und unserer Gemeinde.

Gemeinsam schaffen wir ein sauberes Pöfing-Brunn!





Der große steirische Frühjahrsputz

 Das Land Steiermark
 → Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Quelle: Land Steiermark – A14 Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft; www.saubere.steiermark.at



Ihr Notar berät:

Vorsorge heißt Selbstbestimmung – die Vorsorgevollmacht

Notar
Mag. Johannes Koren

Die rechtliche Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig ist, ist ein Thema, das sowohl Menschen im hohen Alter als auch junge Personen betrifft. Eine sogenannte Vorsorgevollmacht dient dazu, für den Fall des Verlustes der eigenen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit rechtzeitig vorzusorgen. Sie wird erteilt, solange der Vollmachtgeber noch handlungs- und geschäftsfähig ist. Mit der Vorsorgevollmacht wird eine Vertrauensperson benannt und bevollmächtigt, die übertragenen Angelegenheiten wahrzunehmen. Ein Vorsorgebevollmächtigter hat danach zu trachten, dass die

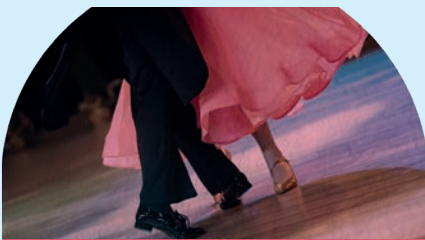
vertretene Person im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten ihre Lebensverhältnisse nach ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten kann und sie, soweit wie möglich, in die Lage zu versetzen, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Ein Vorsorgebevollmächtigter hat die vertretene Person darüber hinaus von beabsichtigten, ihre Person oder ihr Vermögen betreffenden Entscheidungen rechtzeitig zu verständigen und ihr die Möglichkeit zu geben, sich dazu zu äußern. Die Vorsorgevollmacht wird im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis der Österreichischen Notariatskammer (ÖZVV) registriert. Erst mit Eintritt und Eintragung des Vorsorgefalls – wenn die Person nicht mehr entscheidungsfähig ist – wird die Vollmacht wirksam. Ein entsprechendes ärztliches

Zeugnis darüber ist zur Registrierung des Wirksamwerdens im ÖZVV vorzulegen. Diese Eintragung des Wirksamwerdens der Vorsorgevollmacht im ÖZVV hat rechtsbegründenden Charakter. Durch die Erstellung einer Vorsorgevollmacht können Sie bestimmen, wer in Ihrem Namen handeln und für Sie Entscheidungen treffen darf. Die Erstellung einer Vorsorgevollmacht gibt Ihnen die Sicherheit der Selbstbestimmung in vielen Lebensbereichen. Für Anfragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

Ihr Notar
Mag. Johannes Koren
Hauptplatz 16, 8552 Eibiswald
Telefon: 03466/42325, E-Mail:
koren@notar.at
www.notar-koren.at



Tanzworkshop



Lass dir ein "Paar" Schritte zeigen!

Im Volksheim Pöfing-Brunn
Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Gegen freiwillige Spende!

Anmeldung unter:
Volkstheata@gmail.com

Du willst übers Parkett schweben oder richtig Schwung reinbringen?
Kira und Lukas zeigen dir Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha, Discofox und noch vieles mehr – mit Freude, Rhythmus und guter Stimmung!

- Sonntag, 12. April
- Sonntag, 19. April
- Sonntag, 26. April
- Sonntag, 03. Mai

Einheiten sind aufbauend

jeweils von 17 bis 18.30 Uhr

Wir beginnen pünktlich, daher etwas früher kommen

Wir freuen uns darauf, mit euch zu tanzen!

BLUTSPENDETERMIN

Jeder Tropfen zählt!

Dienstag, 21. April

16:30 - 19:00 Uhr

**Pöfing-Brunn
Volksheim
Marktplatz 1**



Hier geht's zur
Blutspende App!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK



Muttertagsfeier mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 09. Mai 2026, 09.00 Uhr

im Volksheim

Mitwirkende:

Kindergartenkinder

Volksschulkinder

Musikschule mo-haring.at



Einladung zum Blumenschmuck-Abschlussabend „Die Flora“ 26

AM FREITAG, DEN 17. APRIL 2026 FINDET UM 18:30 UHR IM GASTHAUS JÄGERWIRT DER ABSCHLUSSABEND FÜR DEN BLUMENSCHMUCKBEWERB 2025 STATT.

Programmablauf:

- o Begrüßung durch den Bürgermeister
- o Bilder der Preisträger
- o Vortrag zum Thema Blumenschmuck

Jeder Besucher erhält einen kleinen Blumengruß.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich mit unten angeführtem Anmeldeabschnitt bis spätestens 31. Mai 2026 zum heurigen Blumenschmuckbewerb, beim Marktgemeindeamt Pölfing-Brunn mittels Telefon 03465/3000-117, E-Mail p.lipp@poelfing-brunn.at oder persönlich im Gemeindeamt anzumelden. Die Teilnahme ist gratis.



Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2026

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bitte im Gemeindeamt abgeben (bis 31. Mai 2026)

Teilnahmekategorien:

- Häuser mit Vorgarten
- Gärten
- Bauernhöfe
- Balkone, Fenster, Terrassenschmuck
- Wohlfühlgarten

Erinnerung an die Förderung des letzten

AM 30.12.1975 WURDE BEI DER NACHMITTAGSSCHICHT DER LETZTE GRUBENHUNT MIT BERGLA KOHLE AUS DEM 12. OSTGESENKE ZU TAGE GEFÖRDERT. IM GEDENKEN AN DIESEN TAG, WURDE IN BERGLA EIN GRUBENHUNT POSITIONIERT UND IN PÖLFING EINE GEDENKMESSE ABGEHALTEN.



Mit der zu Tage Förderung des letzten Grubenhuntes war das Ende des Bergbaues in Bergla besiegelt.

Bei anderen GKB Bergbaubetrieben wurde dieser Schlussakt würdig gefeiert. Unter den Klängen der Bergkapelle wurde der festlich geschmückte Hunt gefördert und unter Anteilnahme der Belegschaft an den Bergverwalter übergeben. In Bergla war es nicht so. Ein mit Kreide auf den letzten Hunt aufgemalenes verkehrt stehendes Schlägel und Eisen Zeichen wiesen auf dieses traurige Ereignis hin.

Keine Musik, keine Ansprachen,

einfach gar nichts gab es an diesem Tag. So wurde zur Trauer aller der Bergbau Bergla sang- und klanglos geschlossen.

Gedenken an Glanzzeit

Auf Initiative von GR Karl Sommer und der Knappschaft Pölfing- Bergla gedachte man am 30.12.2025, 50 Jahre nach der Förderung des letzten Huntes.

Am Vormittag wurde in einem Festakt ein restaurierter, beschrifteter Hunt am Platz des ehemaligen Gemeindeamtes für die Gemeinde Oberhart in Bergla aufgestellt. Paul Prattes vom ORF Steiermark zeichnete diese wür-

dige Feier für den Wetterbericht auf.

Am Abend stand der Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Königin auf dem Programm. Man traf man sich am ehemaligen Areal des Pölfinger Hauptschachtes. Nach dem Läuten der Barbarglocke marschierte man unter Vorantritt der MMK Pölfing- Brunn den Vertretern der Gemeindepolitik, großer Anteilnahme der Bevölkerung, den Knappen der Knappschaft durch die Mitterstraße zur Pfarrkirche.

Nach dem Einzug in die Pfarrkirche unter den Klängen des Bläserensembles der Wolfram Berg-

Lustige Neujahrswette

IN SILVESTERSTIMMUNG RIEF DOMINIK LOINIK BEI RADIO STEIERMARK AN – UND ES WURDE EIN VERSPRECHEN ABGEGEBEN, DAS AUCH EINGEHALTEN WURDE.

Er wünschte sich einen Song, als Moderator Mario Fellner fragte, wie er Silvester feiere. Die Antwort: „Mit Freunden, oben ohne.“ Fellner reagierte spontan und versprach live: „Wenn ihr mir ein Foto schickt, gibt's 10 Euro.“- Gesagt, getan: Dominik schickte das Foto – und wenige Tage später löste ORF-Moderator Mario Fellner sein Versprechen ein.

Neujahrswette erfüllt!



Grubenhuntes vor 50 Jahren

und Hüttenkapelle St. Martin wurde ein würdiger Gottesdienst von Bergmannspfarrrer Mag. Markus Lehr abgehalten. Am Ende des Gottesdienstes blieb es GR Karl Sommer vorbehalten, den historischen Rückblick über den Bergbau Bergla vorzutragen. Mit dem Abspielen des Bergmannsliedes wurde dieser Gedenkgottesdienst beendet.

Danach marschierte der Festzug unter den Klängen der MMK Pöfing- Brunn zum Rüsthaus, wo man in geselliger Runde die vorbereitete Jause einnehmen konnte.

An dieser Stelle sei allen gedankt die dazu beigetragen haben, dass diese Gedenkfeier abgehalten werden konnte.



Schaustollen – Geschichte entdecken

DIE GESCHICHTE VON PÖLFING-BRUNN IST ENG MIT DER BERGBAUZEIT VERBUNDEN. BEI EINER FÜHRUNG DURCH DEN SCHAUSTOLLEN WIRD DIESE GLANZZEIT UNSERER GEMEINDE SICHTBAR.

Der in den ehemaligen Kellergewölben der Werksschule nachgebaute Schaustollen huldigt diesem wichtigen Teil der Geschichte. Besucher können hier die harte Arbeit der Bergleute hautnah erleben, historische Exponate und Dokumentationen bestaunen und sogar eine Sprengdemonstration verfolgen.

Der 2015 renovierte Schaustollen bietet ein informatives und interaktives Erlebnis, das durch eine

Hauptschachtgedenkstätte ergänzt wird, die den verstorbenen Bergleuten gedenkt.

Nun hat der Kultur- und Brauchtumsverein die Führung des Schaustollens übernommen. Karl Sommer und Martin Resch werden weiterhin mit vollem Engagement die Führungen für Jung bis Weise durchführen und so allen Interessierten die Geschichte von Pöfing-Brunn näher bringen.



Führungen:

Karl Sommer: Tel.: 0664 59 48 756, E-Mail: glueck-auf@gmx.at
 Martin Resch: Tel.: 0699 13000 102, E-Mail: martinresch87@yahoo.de

Eintrittspreis:

Kinder von 0 bis 4 Jahren: € 0,00
 Kinder von 5 bis 15 Jahren: € 2,00
 Gruppen ab 10 Personen: € 3,00 pro Person
 Erwachsene: € 4,00

Gratiseintritt für alle auf dem ZWEI und MEHR-Steirischen Familienpass eingetragenen Kinder von 5 bis 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.



Susanne's-Naturladen regional – fair – nachhaltig

Frühlingszeit ist Reinigungszeit

*Eine Wasserlinsen-Trank-Kur
von 4 Wochen, bringt den
Stoffwechsel wieder in Schwung!*

*Dadurch werden das
Immunsystem gestärkt und
die körpereigenen Kräfte aktiviert!*



Susannes-Naturladen + Postpartner, Hauptstraße 129, 8544 Pöfing-Brunn
www.susannes-naturladen.at

12



*„Mit Herz und Empathie durch den
Alltag unterstützend und begleitend!“*

Besuchsdienste (in betreuten
Wohnheimen, Pflegeheimen)

Gesellschaftliche Präsenz

Unterstützung im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Hilfestellung in der Körperhygiene

Gerne werden alle Anfragen telefonisch oder
per Mail entgegengenommen und ein
kostenloses Erstinformationsgespräch
vereinbart.



8552 Eibiswald 110

Tel.: +43 664 1815288

E-Mail: office@begleitungmitherz.at

www.begleitungmitherz.at

*Mit herzlichen Grüßen
Michele Mollich-Ekart*

MIT GROSSER FREUDE ERÖFFNETE MARINA WEISS, AM 2. FEBRUAR, IHR NEUES NAGELSTUDIO IN PÖLFING-BRUNN, SCHÖNEGG 24.



Weiß Marina: Das neue Nagelstudio in Pöfing-Brunn

In meiner kleinen Wohlfühloase biete ich Ihnen professionelle Nagelpflege und individuelle Nageldesigns, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Ihren Stil.

Sauberes Arbeiten, hochwertige

Produkte und Liebe zum Detail stehe bei mir an erster Stelle

Mein Angebot umfasst:

- Maniküre & Naturnagelpflege
- Gelnägel & Naturnagelverstärkung



GR Hannes Schlag sowie der Gemeindevorstand wünschen Marina Weiß viel Erfolg und alles Gute mit ihrem neuen Nagelstudio.

- Individuelles Nageldesign
- Persönliche Beratung

Ob natürlich, elegant oder modern -gemeinsam finden wir den perfekten Look für Ihre Nägel. Ich freue mich darauf, Sie in meinem neuen Studio begrüßen zu dürfen!

*Inhaberin Marina Weiss
Schönegg 24
8544 Pöfing-Brunn
Tel. 0664/5454304*

13

Wenn es ums Holz geht, dann



DER ZIMMEREIBETRIEB HOLZBAU WALT IN PÖLFING-BRUNN STARTET MIT FRISCHER MOTIVATION INS NEUE JAHR UND FREUT SICH AUF NEUBAUTEN, UMBAUTEN UND SANIERUNGSARBEITEN.



Mit Erfahrung, Verlässlichkeit und sauberem Handwerk begleiten wir ihr Bauvorhaben von der Planung bis zur fachgerechten Ausführung.

Traditionelles Zimmererhandwerk verbinden wir mit modernen Lösungen – individuell abgestimmt auf ihre Wünsche.

Unsere Leistungen:

- Neubauten & Holzbau
- Umbauten & Sanierungen
- Dachstühle & Carports
- Fassaden & Sichtschutz
- Maßgeschneiderte Holzarbeiten

Wir freuen uns auf neue Projekte und eine gute Zusammenarbeit.

*Holzbau Waltl • Thomas Waltl
Schönegg 24 • 8544 Pöfing-Brunn
Tel: 0664 91 65 755 • Mail: holzbau-waltl@outlook.at
www.holzbau-waltl.at*

Pöfing-Brunn historisch Bergbau Pöfing

DIE SCHLISSUNG DES WERKES UND DIE BEGLEITENDEN SICHERHEITSMASSNAHMEN.

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt wurde die Grube Bergla mit 31.12.1975 geschlossen, wobei die Einstellung des letzten Strebes auf dem Grubenmaß Flora III (Gemeindegebiet von Pöfing-Brunn) stattfand.

Nach Einstellung des Abbaues begann man mit dem untertägigen Rückbau, bergmännisch „Raubung“ genannt, bezeichnet das Entfernen der Betriebsmittel und des Grubenausbaues aus aufzugebenden Grubenbauen. So wurden die Strebbeauen im Ostfeld, mit ihren Abbaumaschinen, dem Stahlausbau, die Schienen, Luttenrohre, sowie Förderwagen (Hunte) usw. geraubt.



Die letzte Streb im Gemeindegebiet Pöfing-Brunn, Endes des Bergbaues 31. Dezember 1975. Auszug aus der Bergla-Grubenkarte 14/15.

Im Übertagebereich begann man mit Demontagen am Holzplatz von Gebäuden, wie z.B. der Tischlerei, der Säge und der Unterkunftshütte, die für den

Aufbau der Hallen der Wolfram Hütte im Wege standen. Alle anderen Anlagen wurden noch für Schließungsarbeiten verwendet. So musste für die Wetter-

führung (Belüftung), die Fahrung (Ein- und Ausfahren über den Förderschacht) und Wasserhaltung (Heben des Grubenwassers nach Übertage) noch gesorgt werden.



Förderstrecke vor der „Raubung“



Abtragung der Säge 1976



Bohrung für die Untergrunduntersuchung 1976



isch: ng-Bergla – Teil 5

Ein Bericht von GJR Karl Sommer

Im Schließungsbescheid Zl.: 1306/76 der Berghauptmannschaft Graz vom 27. September 1976 wurde der Abschlussbetriebsplan des Glanzkohlenbergbaues Bergla unter Bedingungen genehmigt.

Nachdem die Raubung des gesamten Grubengebäudes vollzogen war, ging man daran, die Grubenöffnungen (Wetterbohrloch in Oberhart, Westfeldschacht und Bergla- Hauptschacht) zu verfüllen und einer dauerhaften Sicherung zuzuführen. Vor der Verfüllung musste der Rauminhalt rechnerisch ermittelt werden. Zum Verfüllen wurde kalkfreier Schotter mit einer Kerngröße von 25- 70 mm, frei von tonigen Bestandteilen, verwendet. Das Wetterbohrloch wurde gem. dem Amtsvermerk vom Jänner/77 bis auf 3 m unter dem damaligen Tagkranz verfüllt und vom Grundbesitzer (Kürbisch) eingeebnet. Der Westfeldschacht (im Harrergraben) wurde nach Verfüllung und Sicherung mit einer Betondecke in einer Teufe von 50 m, zu einer Trinkwasseranlage umgebaut. Nach Verfüllen des Bergla-Schachtes und Einbau von 2 Kontrollöffnungen wurde dieser mit einer Stahlbetonplatte versehen. Damit war der Schlußpunkt gesetzt. 1977 wurde der Stolz eines jeden Bergwerkes, der Förderturm, demontiert. Alles „Geraubte“ und „Demontierte“ wurde mit der Bahn abtransportiert. Die vielen Kumpel, die bei der Demontage dabei waren und um „IHR“ Bergwerk trauerten, hatten bei diesen Anblick Tränen in den Augen.

Von den Gebäuden des ehemaligen GKB Bergbaues wurden von



Vorbereitung für den Hallenbau der Wolfram Bergbau- und Hütten 1976



der Fa. Wolfram die Beamtenhäuser, das Bad mit der Betriebsleitung, das Werkstattegebäude, das Maschinenhaus, das Kompressorenhaus, die beiden Beamtenhäuser, die drei Steigerhäuser, sowie auch die Halde, weiterverwendet.

Nach der Schließung und des Rückbaues der Grube Bergla, sowie der Flutung des gesamten Grubengebäudes stellte sich ein Grubenwasserhorizont ein, der seinen Überlauf in Pölfing- Brunn bei der Sportplatzbrücke in die

weiße Sulm hat. Abbaubedingte Senkungen sind abgeklungen. Der Bergla-Schacht wurde 1976 dauerhaft gesichert und bedarf keiner Überwachung. Somit konnten zukünftige Bergschäden ausgeschlossen werden.

Damit ist nun das Ende des Bergbaues im Wies-Eibiswalder Glanzkohlerevier besiegelt. Was bleibt, ist die Erinnerung an eine große Zeit die unseren Ort durch den Kohlebergbau Wohlstand gebracht hat.

Bilder Archiv Karl Sommer

GEBURTSTAGE



70 Jahre
Gertrude Reiterer



Seinen 50. Geburtstag feierte Hannes Schlag noch in seiner Funktion als Bürgermeister – und die Belegschaft ließ es sich nicht nehmen, ihm in den frühen Morgenstunden mit Böllerschüssen zu gratulieren. Wir wünschen unseren ehemaligen Vorgesetzten und jetzt Gemeinderat alles Gute, Gesundheit und Erfolg!



75 Jahre
Irmgard Walz



75 Jahre
Walter Pratter



75 Jahre
Sadhana-Romana Livana
Jacinta-Conchita
Lombardi

Alles Gute zum Geburtstag!



80 Jahre
Gertrude Puschnegg



80 Jahre
Franz Müller



80 Jahre
Maria Furbass



85 Jahre
Erika Maier

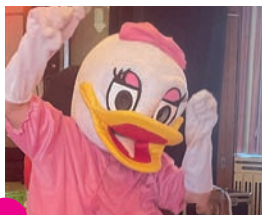


85 Jahre
Maria Pichler



90 Jahre
Aloisia Krainer

OB IN WIES BEIM FASCHINGSUMZUG ODER BEIM BESTENS ORGANISIERTEN KINDERMASKENBALL – DAS PÖLFING-BRUNNER FASCHINGSKOMITEE MACHTE DEN FASCHING FÜR GROSS UND KLEIN ZUM GROSSEN FEST DER ILLUSION.



Faschingskomitee feierte die närrischste Zeit



Faschingsumzug

„Entlang der Seidenstraße“

Am Samstag, 14.02., war das Faschingskomitee in der Nachbargemeinde Wies vertreten. Das diesjährige Motto lautete „Entlang der Seidenstraße“.

Mit viel Kreativität und guter Laune beteiligte sich auch das Faschingskomitee am Geschehen. Obmann Gerhard Loinik war stilschlecht mit seinem Tourbus inklusive Bordservice mit dabei und begeisterte das Publikum mit einer originellen Umsetzung des Mottos.

Kinderfasching

Am 15.02. veranstaltete das Faschingskomitee einen fröhlichen und bestens besuchten Kindermaskenball, im Volksheim. Zahlreiche kleine und große Närrinnen



und Narren feierten gemeinsam ein ausgelassenes Faschingsfest mit Musik, Spiel und guter Laune. Für die richtige Stimmung sorgte DJ Andy, der mit schwungvoller Musik die Tanzfläche füllte. Viele tolle Kostüme wie Prinzessinnen, Clowns, Cowboys, Marienkäfer uvm. waren mit dabei und hatten sichtlich Spaß.

Ein Highlight war der Besuch von

Micky Maus, Minnie Maus, Daisy Duck und Donald Duck. Die beliebten Figuren nahmen sich Zeit für Fotos, Umarmungen und sorgten für strahlende Kinderaugen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Jedes Kind bekam einen gratis Krapfen, mit Liebe gebacken von Waltraud Fritz und vom Faschingskomitee gesponsert.



Ihre Glückwünsche!

Möchten Sie Ihre Lieben zum Geburtstag oder zur Matura, zum Studienabschluss, zur LAP etc. gratulieren? Oder bereichert ein Baby Ihr Leben?

Dann schicken Sie Text & Foto (hohe Auflösung) an folgende E-Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at
Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe: Montag, 4. Mai 2026.

HALLO KINDER – DAS SIND WIEDER EURE SEITEN!
ZUM START IN DIE OSTERZEIT BASTELN WIR DIESMAL
OSTERHASEN AUS SOCKEN.
AUSSERDEM GIBT ES LUSTIGE RÄTSEL
ZU LÖSEN, EIN AUSMALBILD BUNT
ZU GESTALTEN UND NATÜRLICH
VIEL ZU LACHEN.



Jetzt wird es bunt!
Die Kinderseiten
im Gemeindetelegramm



*Lustiges
Osterfrühstück
für dich und die
ganze Familie*

Das brauchst du:

- Toastbrot
- Schokocreme
- 1 hart gekochtes Ei
- 1 Karotte
- Gurkenscheiben
- Salatblätter
- Weintrauben

Und so geht 's:

Aus einem Toast schneidest du den Umriss eines Hasenkopfs.

Mit etwas Schokocreme kannst du dem Häschen ein Gesicht aufmalen.

Einem hartgekochten Ei kannst du ebenfalls ein Gesicht aufmalen und zwei zu rechtgeschnittene Karotten als Ohren anstecken.

Als Deko schneidest du Karotten- und Gurkenscheiben kleine Hasenkopf-Umriss aus.

Damit dein Osterfrühstück noch bunter und schmackhafter aussieht, platziere unter dem Osterhasenkopf einige Salatblätter. Sehr gut macht sich am Frühstücksteller auch ein kleines Schälchen mit Weintrauben.

So wird das Osterfrühstück garantiert ein Highlight und sorgt für einen gesunden und lustigen Start in den Tag!

Frohe Ostern!

Viel Freude beim Nachmachen!



Tierisch lachen, bis der Bauch weh tut



Geht ein Dalmatiner im Supermarkt einkaufen.
Fragt der Kassierer: „Sammeln Sie auch Punkte?“

Die Lehrerin sagt zu Clara: Zähl mir mal bitte
5 Tiere aus Afrika auf!
Clara antwortet: 2 Löwen und 3 Tiger!



Jonathan sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: „Warum ist ein
Eisbär weiß?“ Jonathan antwortet: „Wenn er rot wäre,
müsste er ja Himbär heißen.“

Wir basteln einen Socken-Hasen



Ihr braucht:

- Reis
- eine einzelne Socke (Farbe nach Wahl)
- eine Schere
- Schnur oder Garn
- ein hübsches Band
- einen schwarzen Filzstift
- eine große Papierrolle (z. B. Küchenpapierrolle) zum Befüllen der Socke

So geht's:

- Die Papierrolle hilft dir beim Befüllen der Socke. Stülpe die Socke über ein Ende der Rolle, sodass auf der anderen Seite eine Öffnung bleibt. Fülle nun Reis ein – etwa bis zur Ferse der Socke. Diese wird später das Gesicht des Osterhasen.
- Nimm das Garn und binde die Socke oberhalb der Reisfüllung ab, sodass Kopf und Ohren klar voneinander getrennt sind. Einige Zentimeter darunter bindest Du den Kopf erneut ab. Achte darauf, dass der Kopf kleiner ist als der Körper.
- Schneide jetzt den unbefüllten Schaft der Socke ab der Ferse mittig in zwei Hälften, damit zwei Öhrchen entstehen.
- Binde mit dem hübschen Band den Körper noch einmal unterhalb des Kopfes ab. Male anschließend mit dem Filzstift das Hasengesicht auf – fertig ist dein Osterhase!



NACH VIELEN JAHREN OHNE NENNENSWERTEN SCHNEEFALL WAR ES IN DIESEM WINTER ENDLICH SO WEIT: DER SCHNEE KEHRTE ZURÜCK UND VERWANDELTE DEN KINDERGARTEN IN EINE WEISSE ERLEBNISLANDSCHAFT.

Schneespäß im Kindergarten – Lernen mit allen Sinnen

Aus diesem besonderen Anlass verbrachten die Kinder eine ganze Woche im und mit dem Schnee – eine Zeit voller Freude, Neugier und wertvoller Lernerfahrungen.

Spielerische Stärkung motorischer Fähigkeiten

Beim Rutschen, Schneeballrollen und Bauen von Schneefiguren standen Bewegung und gemeinsames Spielen im Vordergrund. Ganz nebenbei wurden dabei motorische Fähigkeiten, Gleichgewicht und Koordination geschult. Auch soziale Kompetenzen kamen nicht zu kurz: Die Kinder halfen sich gegenseitig, warteten ab, bis sie an der Reihe waren, und entwickelten gemeinsam Spielideen.

Besonders spannend war die Auseinandersetzung mit dem Element Wasser in seinen verschiedenen Zuständen. Die Kinder beobachteten, wie Schnee in der warmen Hand schmilzt und zu Wasser wird. In kleinen Experimenten wurde erkundet, wie Wasser gefriert und beim Wiederauftauen seine Form verändert. So konnten erste naturwissenschaftliche Zusammenhänge kindgerecht erfahren werden.

Kleine Leute auf großer Spurensuche

Große Begeisterung weckte auch das Entdecken von Spuren im Schnee. Welche Fußabdrücke stammen von uns? Welche könnten von Tieren sein?

Ausgehend von diesen Beobach-

tungen im Schnee führten die Überlegungen der Kinder gedanklich in ferne Länder: Wo wohnt eigentlich der Eisbär? Und wo lebt der Pinguin?

Dabei entwickelten die Kinder erstes Sachwissen über ihre Umwelt und andere Lebensräume.

Alltagserlebnisse als wichtiges Lernelement

Die Schneewoche zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll Alltagserlebnisse für die pädagogische Arbeit sind. Durch spielerisches Lernen wurden Kompetenzen in den Bereichen Motorik, Sprache, Naturwissenschaft, Sozialverhalten und kognitive Entwicklung gefördert – und vor allem bleibt eines sicher: Diese Woche im Schnee wird den Kindern in Erinnerung bleiben.

20





Spielerisch rechnen lernen – „Entdeckungen im Zahlenland“

21

ZAHLEN BEGEGNEN KINDERN ÜBERALL – IM ALLTAG, IM SPIEL, IN GESCHICHTEN. GENAU HIER SETZT DAS PÄDAGOGISCHE KONZEPT „ENTDECKUNGEN IM ZAHLENLAND“ AN.

Das Zahlenland vermittelt mathematische Grundlagen nicht durch Rechnen am Tisch, sondern durch Bewegung, Fantasie und sinnliches Erleben.

Wo Zahlen lebendig werden

Im Zahlenland werden die Zahlen von 1 bis 10 für Kinder „lebendig“. Jede Zahl hat ein eigenes Zahlenhaus, einen Platz auf dem Zahlenweg und ein eigenes „Zahlenland“. Die Kinder richten Zahlenhäuser ein, gehen den Zahlenweg entlang oder entdecken Zahlen in ihrer Umwelt

– etwa in der Natur, im Spielzeug oder im eigenen Körper. So lernen sie Mengen, Reihenfolgen und Beziehungen zwischen Zahlen ganz nebenbei kennen.

Durch Handeln lernen

Das Konzept basiert auf Erkenntnissen aus der Lern- und Hirnforschung: Kinder lernen nachhaltiger, wenn sie aktiv handeln, sich bewegen und positive Gefühle mit dem Lernen verbinden. Geschichten, Lieder, Rollenspiele und kreative Aufgaben helfen dabei, Zahlen nicht

als abstrakte Symbole, sondern als verständliche und vertraute Begleiter wahrzunehmen.

Freude an Mathematik

Ziel des Zahlenlands ist es, Freude an Mathematik zu wecken und eine stabile Grundlage für den späteren Schulunterricht zu schaffen. Kinder entwickeln ein frühes Zahlverständnis, ohne Leistungsdruck oder Bewertungen. Gleichzeitig werden Sprache, Konzentration, Motorik und soziales Lernen gefördert.

IMPRESSUM:

Gemeindetelegramm der Marktgemeinde Pöfing-Brunn – ergeht am Postweg an die Haushalte der Gemeinde.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Goran Fofonjka und GR Hannes Schlag
Redaktionsleitung: Alexandra Bergmann, Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at
In Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten Pöfing-Brunn
Design & Konzept: Dr. Puschnegg GmbH | www.puschnegg.at • Satz: Bianca Walzl •
Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



Augen auf die Straße, fertig los!

22 DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER 1. UND 2. KLASSE DURFTEN VOR KURZEM AM WORKSHOP „AUGEN AUF DIE STRASSE“ TEILNEHMEN.

In einem interaktiven Theaterstück, gestaltet von den SchauspielerInnen des Grazer Kasperltheater Orpheum, wurden die Kinder eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen, Beobachtungen und Gewohnheiten im Straßenverkehr zu teilen.

Für Gefahren auf der Straße sensibilisiert

Gemeinsam mit dem „neugierigen Augen-Paar“ diskutierten die Kinder, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt, welche Gefahren am Schulweg lauern können und wie man diese gut meistert. Auf kindgerechte Weise lernten die SchülerInnen viel Neues über Verkehrssicherheit – und konnten gleichzeitig ihr bereits vorhandenes Wissen auffrischen.

Sicher zur Schule und wieder nach Hause

Der Workshop machte deutlich, wie wichtig Sicherheit am eigenen Schulweg ist. Spielerisch und

mit viel Freude setzten sich die Kinder damit auseinander, wie sie täglich sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen können.

Ein lehrreicher Vormittag, der unseren jungen VerkehrsteilnehmerInnen wertvolle Orientierung für ihren Alltag bietet.



Augen auf- hieß es an der Volksschule Pöfing-Brunn. Ziel des Workshops war es die Kinder für Gefahren auf der Straße zu sensibilisieren.



Gemütlicher Lesevormittag in der Schulbibliothek

UNSERE SCHULBIBLIOTHEK VERWANDELTE SICH IN EINEN
BESONDERS GEMÜTLICHEN ORT ZUM LESEN UND WOHLFÜHLEN.

Schon am Morgen kamen die Kinder mit ihren eigenen Tassen und ihrem Lieblingstee in die Schule – einige dufteten nach Apfelstrudel, andere nach Kamille, Waldbeeren oder frischer Minze.

Zwischen Bücherregalen, Kissen und warmem Licht machten wir es uns bequem. Jede*r suchte sich einen Lieblingsplatz: auf dem Tep-

pich, in einer Lesecke oder direkt am Fenster. Während draußen das Wetter wechselte, herrschte drinnen eine ruhige, wohltuende Atmosphäre.

Mit einer warmen Tasse Tee in der Hand tauchten die Kinder in ihre Bücher ein. Manche lasen spannende Abenteuer, andere liebten lustige Geschichten oder Sachbü-

cher über Tiere und fremde Länder. Zwischendurch wurde leise geflüstert, gelacht und natürlich weiterer Tee nachgegossen.

Der Lesevormittag war für alle ein besonderes Erlebnis – eine wertvolle Auszeit vom Schulalltag und eine Erinnerung daran, wie schön Lesen sein kann, wenn man es sich richtig gemütlich macht.

Besonderes Projekt der GTS-Schüler

IM RAHMEN IHRER AUSBILDUNG ZUR FREIZEITPÄDAGOGIK KONNTE ELKE LIPP MIT DEN GTS-SCHÜLERN EIN BESONDERES PROJEKT ZUR UMSETZUNG BRINGEN.

„Gemeinsam statt einsam“ war der Titel meiner Abschlussarbeit. Zu diesem Thema begab ich mich gemeinsam mit den GTS-Schüler auf eine Reise, die mich persönlich sehr berührt und bereichert hat.

Mit großer Offenheit, Ehrlichkeit und Fantasie setzten sich die Kinder mit ihren eigenen Gefühlen, Gedanken und Erfahrungen auseinander. In ihren Bildern und Werken spiegeln sich Hoffnung, Freundschaft, Vielfalt und Zusammenhalt wider. Jedes einzelne Kunstwerk ist einzigartig so wie jedes Kind einzigartig ist und gemeinsam ergeben sie eine bunte, lebendige Vielfalt.

Besonders dankbar bin ich den Kindern für ihre Offenheit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Sie haben mich nicht nur kreativ begleitet,

sondern mir auch geholfen, meine wissenschaftliche Fragestellung zur Inklusion und Diversität mit Leben zu füllen. Durch ihre Perspektiven, ihre Unterschiedlichkeit und ihr respektvolles Miteinander wurde sichtbar, wie wertvoll Vielfalt ist und wie stark Gemeinschaft sein kann, wenn jeder so sein darf, wie er ist. Aus all den entstandenen Werken füge ich nun ein gemeinsames Bild zusammen als Symbol dafür, dass aus vielen unterschiedlichen Gefühlen, Hintergründen und Ausdrucksformen etwas Ganzes entstehen kann. Dieses Projekt hat mir gezeigt, dass wahre Gemeinschaft dort beginnt, wo Kinder sich gesehen, gehört und angenommen fühlen. Liebe Schüler*innen herzlichen Dank für eure Unterstützung. *Elke Lipp*





Klangvoller Start ins Jubiläumsjahr

DAS TRADITIONELLEN NEUJAHRSKONZERT, AM 6. JÄNNER, MARKIERTE FÜR DIE MARKTMUSIKKAPELLE PÖLFING-BRUNN DEN WÜRDIGEN AUFTAKT IN DAS JUBILÄUMSJAHR 2026.

24

Zahlreiche Besucher nutzten den Feiertag für einen musikalischen Jahresauftakt und füllten das Volksheim bis auf den letzten Platz. Unter der Leitung von Kapellmeister Nikolaus Primus und Obmann Fabian Pölzl präsentierte der Musikverein ein abwechslungsreiches Programm. Erstmals führten dabei Mitglieder der Kapelle selbst mit kurzen Moderationen durch den Nachmittag.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Ein wichtiger Teil des Konzerts waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste. Diese wurden von Christian Lind durchgeführt, der anschließend auch selbst in besonderer Weise gewürdigt wurde: Er erhielt eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in verschiedenen Musikkapellen. Gleichzeitig wurde ihm für seine 30-jährige Tätigkeit als Bezirksobmann des Musikbezirks Deutschlandsberg gedankt. Bei der diesjährigen



Christian Lind (re.) vergab nicht nur Ehrungen, sondern konnte auch selbst eine Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft bei unterschiedlichen Musikkapellen der Region entgegen nehmen.

Jahreshauptversammlung des Musikbezirks übergab er die Funktion an seinen Nachfolger und wurde zum Ehrenbezirksobmann ernannt. Auch Dietmar Kappel wurde ausgezeichnet: Er erhielt die Förderernadel in Silber und wurde als Ehrenmitglied der Marktmusikkapelle Pöfing-Brunn ernannt. Aber auch abseits der Musik gab es etwas zu feiern und Kapellmeister Nikolaus Primus wurde zum 25. Geburtstag herzlich gratuliert.

Mit dem Neujahrskonzert startete die Marktmusikkapelle zugleich in ein besonderes Jahr: 2026 feiert sie ihr 45-jähriges Bestehen.

Die Marktmusikkapelle Pöfing-Brunn freut sich darauf, dieses Jubiläum im Laufe des Jahres gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern, bedankt sich herzlich für die treue Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.



Jakob Zangl (Tuba), Katharina Lojnik (Klarinette), Leo Michelitsch (Schlagzeug) und Matthias Lojnik (Tenorhorn) legten im vergangenen Jahr erfolgreich Leistungsabzeichen ab.

Jungmusiker zeigen ihr Können

Bei der Jugend der Marktmusikkapelle Pölfing-Brunn gibt es wieder erfreuliche Neuigkeiten: Mehrere Jungmusiker haben im vergangenen Jahr erfolgreich ein Jungmusikerleistungsabzeichen auf ihrem Instrument abgelegt. Die Prüfungen bestehen jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil

und werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden absolviert. Im letzten Jahr konnten folgende Nachwuchsmusiker ihre Abzeichen erfolgreich abschließen: Das Juniorleistungsabzeichen legte Jakob Zangl auf der Tuba ab. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Katharina Lojnik auf der Klarinette und Leo Miche-

litsch am Schlagzeug. Über das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber durfte sich Matthias Lojnik auf dem Tenorhorn freuen.

Die Marktmusikkapelle Pölfing-Brunn gratuliert allen Jungmusikern herzlich zu diesen tollen Leistungen und freut sich über den engagierten Nachwuchs im Verein.

Großer Erfolg für den Schachverein

DER SCHACHVEREIN PÖLFING-BRUNN KANN AUF EINE ÄUSSERST ERFOLGREICHE SAISON ZURÜCKBLICKEN.

In der Meisterschaft 2025/26 der 2. Klasse Südwest gelang dem Verein ein herausragender Erfolg: Pölfing-Brunn sicherte sich den 1. Platz und krönte damit eine starke Gesamtleistung.

Besonders erwähnenswert ist das Duell mit dem befreundeten Nachbarverein Schwanberg, der am Ende den zweiten Platz belegte. In dieser Begegnung setzte sich Pölfing-Brunn klar durch und unterstrich mit 4 : 0 seine Dominanz in der Liga.

Auch gegen die übrigen Mannschaften der Meisterschaft zeigte das Team aus Pölfing-Brunn konstant überzeugende Leistungen. Mit Ausnahme der Begegnung gegen Ligist St. Johann konnten sämtliche anderen Vereine besiegt werden.

Dieser Erfolg ist das Resultat von Teamgeist, spielerischer Qualität und einer hervorragenden Vorbereitung über die gesamte Saison hin-



25

Kreuztabelle nach Rang (Pkt.)

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Pölfing- Brunn	*	4	3	1½	3	3	4		10	18,5	0
2	Bad Schwanberg	0	*	2½	3	3	4	4		10	16,5	0
3	Voitsberg	1	1½	*	3	3	4	3½		8	16	0
4	Ligist-St. Johann	2½	1	1	*	3	3	4		8	14,5	0
5	Gamlitz	1	1	1	1	*	3	2½		4	9,5	0
6	Flavia Solva	1	0	0	1	1	*	2		1	5	0
7	Frauental - FH Campus 02	0	0	½	0	1½	2	*		1	4	0
8	Schilcherland Deutschlandsberg								*	0	0	0

Anmerkung:

Wtg1: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg2: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten

weg. Der Schachverein Pölfing-Brunn darf somit mit Stolz auf diese Meister-

schaft zurückblicken und freut sich bereits auf die kommenden sportlichen Herausforderungen.



FF Pöfling-Brunn: Wehrversammlung mit Kommando-Neuwahl

AM SONNTAG, DEM 18. JÄNNER 2026, FAND DIE WEHRVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PÖLFING-BRUNN IM SITZUNGSSAAL DES RÜSTHAUSES STATT.

HBI Christian Lind konnte insgesamt 35 aktive Mitglieder, 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend und 5 Ehrengäste begrüßen. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr stand vor allem die Neuwahl des Kommandos im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Neuwahl wurde notwendig, da Hauptbrandinspektor Christian Lind mit Erreichen des 65. Lebensjahres seine Funktion als Feuerwehrkommandant gemäß den geltenden Bestimmungen nicht mehr ausüben darf. In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und seines großen Engagements für die Feuerwehr bedankte sich HBI Christian Lind bei allen Kameradinnen und Kameraden für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte dem neu gewählten Kommando alles Gute und viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben.

Im Zuge der Wahl wurde HBI

Martin Puschnigg zum neuen Feuerwehrkommandanten der FF Pöfling-Brunn gewählt. Als Kommandant-Stv. wurde OBI Klaus Steinkellner bestimmt. Der neu gewählte Kommandant sowie sein Stellvertreter bedankten sich ihrerseits bei HBI Christian Lind für dessen großen Einsatz und die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Als besondere Anerkennung wurde HBI Christian Lind der Ehrendienstgrad „Ehrenhauptbrandinspektor“ verliehen.

Neben der Kommandowahl standen auch mehrere Beförderungen und Auszeichnungen auf der Tagesordnung. Besonders erfreulich war die Angelobung von FM Dominik Pauritsch, der nach seiner Zeit bei der Feuerwehrjugend nun offiziell in den Aktivstand übernommen wurde.

In der anschließenden Terminvorschau des neuen Kommandos wurden zahlreiche kommende Veranstaltungen vorgestellt. Besonders hervorgehoben wurde dabei die be-

vorstehende 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Pöfling-Brunn, die am 03. Mai 2026 stattfinden wird und einen wichtigen Höhepunkt im Jubiläumsjahr darstellt.

Als Ehrengäste konnte die Feuerwehr unter anderem OBR Josef Gaich, ABI Hans-Jürgen Novak, Bürgermeister Hannes Schlag, Vizebürgermeister Matthias Prutti sowie Gemeindegassier Michael Strametz begrüßen. In ihren Grußworten berichteten der Abschnitts- sowie der Bereichsfeuerwehrkommandant über Statistiken, aktuelle Entwicklungen und Neuerungen auf Abschnitts- und Bereichsebene. Bürgermeister Hannes Schlag gratulierte dem neu gewählten Kommando herzlich und dankte der Feuerwehr für die Leistungen im vergangenen Jahr, wies jedoch auch auf die derzeit angespannte finanzielle Situation auf Gemeindeebene hin.

Im Anschluss an die Wehrversammlung ließen die Mitglieder und Ehrengäste den Vormittag bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Jägerwirt in Pöfling-Brunn in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklingen.



TC Pöfing-Brunn blickt voller Tatendrang auf die neue Saison

AUCH WENN ES IM WINTER AM TENNISPLATZ ETWAS RUHIGER ZUGEHT, HERRSCHT BEIM TENNIS-CLUB PÖLFING-BRUNN ALLES ANDERE ALS STILLSTAND. HINTER DEN KULISSEN WIRD BEREITS INTENSIV AN DER KOMMENDEN SAISON GEARBEITET – UND DIE VORFREUDE IST SPÜRBAR.



Das Trainingslager für Mitte Mai ist bereits voll ausgebucht, es werden wieder rund 60 Personen am Tenniscamp in Umag teilnehmen – ein absolutes Highlight im Tennisjahr.

Beste Nachwuchsarbeit

Besonders erfreulich entwickelt sich der Nachwuchsbereich: Erstmals in der Vereinsgeschichte wird der TC Pöfing-Brunn Mannschaften in allen Nachwuchsklassen stellen – von U10 über U11 und U13 bis hin zur U15. Eine Leistung, die selbst auf Bezirksebene meist nur größeren Vereinen gelingt und die die engagierte Nachwuchsarbeit der letzten Jahre eindrucksvoll unterstreicht. Darüber hinaus wird der Verein weiterhin mit zwei Mannschaften in der allgemeinen Herrenklasse vertreten sein, eine Mannschaft in der Ü35-Liga stellen und auch heuer wieder Teil der Damenmannschaft des TVU Wies sein.

Beteiligung am Ortsgeschehen

Doch nicht nur sportlich war der Tennisclub aktiv. Beim Friedenslicht der Pfarre Pöfing-Brunn übernahm der Verein heuer den Ausschank und sorgte dafür, dass Läuferinnen und Läufer sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher bestens versorgt wurden.

Im GH Jägerwirt fanden sich die Mitglieder des TC Pöfing-Brunn zur Jahreshauptversammlung ein.

Am 22. Jänner 2026 fand zudem die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jägerwirt statt. Im Zuge der Vorstandswahl wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Damit setzt man hoffentlich den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fort.

Erfolgreicher Wintercup

Auch sportlich zeigt sich der TC Pöfing-Brunn in der Winterzeit in starker Form: Beim Wintercup in Arnfels konnte man gegen die favorisierten Teams aus Michlgleinz und Preding jeweils ein Remis erreichen, gegen Gleinstätten ging man als Sieger vom Platz. Je nach Ausgang des Derbys gegen Eibiswald wird der Verein selbst im schlechtesten Fall



27

den hervorragenden 6. Platz von insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften belegen – ein weiterer beachtlicher Erfolg für den TC Pöfing-Brunn.

Mit viel Engagement und Motivation am Tennis läuft somit bereits die Planung für die Saison 2026.



Transfer-News des GASV

IN DER WINTERPAUSE HAT SICH WIEDER EINIGES BEI UNSERER KAMPFMANN-SCHAFT GETAN. NACH-FOLGEND WOLLEN WIR ÜBER DIE ABGÄNGE SOWIE NEUZUGÄNGE FÜR DAS FRÜHJAHR INFORMIEREN.



Die Neuzugänge des GASV v.l.n.r.: Aljaz Zaloznik, Lucas Gosch, Erik Arzensek, Elias Freidl, David Aldrian

Unsere ehemalige Nummer 7 Shirfan Hussain wechselt innerhalb der Gebietsliga West zum Ligakonkurrenten UFC Söding. Torhüter Andrei-Cosmin Anghel hat den Verein ebenso verlassen und heuert beim SV Lassnitzhöhe an. Allrounder Jani Grilc hängt seine Fußballschuhe an den Nagel. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Abgängen für den unermüdlichen Einsatz für unseren Verein und wünschen alles Gute und viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Den 3 Abgängen stehen 5 Neuzugänge gegenüber. Als direkter Ersatz für Shirfan Hussain wurde der slowenische Mittelfeldspieler Aljaz Zaloznik vom NK Radlje verpflichtet. Der 23-jährige war bereits im Sommer 2025 ein Wunschkandidat. Nun hat der Wechsel endlich geklappt. Aljaz ist sowohl am Flügel, als auch als 10er einsetzbar. Als neuen Einsertorwart dürfen

wir Erik Arzensek bei uns willkommen heißen. Mit 31 Jahren hat er bereits sehr viel Erfahrung im steirischen Unterhaus sammeln können. Unter anderem war Erik bei Gamlitz, St. Nikolai im Sausal und zuletzt in der Unterliga beim SV Heimschuh zwischen den Pfosten aktiv.

Ebenfalls aus der Unterliga kommen Elias Freidl vom SV Bad Schwanberg, sowie David Aldrian vom TUS Groß St. Florian. Die beiden 19-jährigen sind im offensiven und zentralen Mittelfeld beheimatet, allerdings vielseitig einsetzbar. Die technisch starken Burschen haben ihre Fußball-Ausbildung beim DSC und dem JAZ West erhalten und wollen nun den nächsten Schritt im Erwachsenenfußball machen. Sowohl Elias als auch David sind bis Saisonende ausgeliehen.

Vom Sportclub Eibiswald kommt

Lucas Gosch zu uns nach Pöfing-Brunn und wird unsere Defensive verstärken. Lucas war bei Eibiswald nicht nur als Kampfmannschaftsspieler, sondern auch als Jugendtrainer aktiv. Wir sind uns sicher, dass Lucas mit seinem Engagement auch für unserem Verein eine Bereicherung sein wird. Zu guter Letzt freut es uns, dass unser Jugendspieler Leon Hernach seit Beginn des Jahres mit der Kampfmannschaft mittrainiert. Leon hat sich bereits super in die Truppe integriert und wir sind uns sicher, dass er in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle im Team einnehmen wird.

Unsere Neuzugänge heißen wir in unserem Verein herzlich willkommen. Auf eine erfolgreiche gemeinsame Zeit beim GASV!

KRAFT-PUNKT entwickelt sich einen Schritt weiter

Neben Yoga und unseren vielfältigen Movement-Klassen wird Pilates künftig ein noch größerer Bestandteil unseres Studios und fixer Teil des Stundenplans. Ergänzend zu unseren Matten-Pilates-Klassen erwarten dich schon bald auch Pilates Chair Klassen – ein außergewöhnliches Trainingskonzept, das gezielte Kräftigung, Stabilität und bewusste Kontrolle auf ein neues Level bringt.

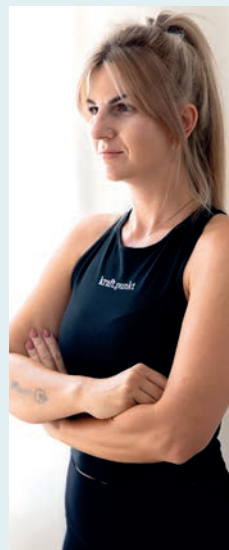
Der Pilates Chair ermöglicht präzises, effektives Training in kleinen Gruppen und setzt neue Impulse für Kraft, Haltung und Körperbewusstsein.

Neugierig geworden?

Schau gerne bei uns vorbei – wir beraten dich persönlich und finden das passende Format für dich.

Oder ruf uns direkt an: 0664 4349688

Wir freuen uns auf dich. Dein KRAFT-PUNKT Team



Termine der GASV Heimspiele:

- 04.04.2026 um 17 Uhr gegen USV Ragnitz
- 18.04.2026 um 17 Uhr gegen SC Eibiswald
- 02.05.2026 um 17 Uhr gegen USV Edelschrott
- 16.05.2026 um 17 Uhr gegen FC Ehrenhausen
- 06.06.2026 um 17 Uhr gegen FC St. Nikolai





Das Rapid-Stüberl – ein Traum wurde Wirklichkeit

ICH BIN MANFRED ISAK – DIE MEISTEN KENNEN MICH EINFACH ALS ISI. MIT VIEL HERZBLUT, HARDER ARBEIT UND NOCH MEHR LEIDENSCHAFT HABE ICH MIR EINEN LANG GEHEGTEN TRAUM ERFÜLLT: DAS RAPID STÜBERL.

Das Stüberl ist weit mehr als nur ein Raum – es ist ein Treffpunkt für Fußballbegeisterte, Freunde und Gleichgesinnte. Hier verbringen wir viele gemeinsame Stunden, vor allem dann, wenn Fußballspiele auf dem Programm stehen. Emotionen, Spannung, Freude und manchmal auch Leid gehören dazu – eben alles, was den Fußball so besonders macht.

Als leidenschaftlicher Sammler von Matchworn-Trikots aus der Fußballwelt gibt es im Rapid Stüberl echte Raritäten zu bestaunen. Jedes einzelne Trikot erzählt seine eigene Geschichte und lässt das Herz jedes Fußballfans höherschlagen. Diese Sammlung ist über Jahre gewachsen und ein ganz besonderer Teil des Stüberls.



Mit großem Stolz kann ich sagen, dass ich hier bereits zahlreiche Freunde, Fans, Profi-Fußballer sowie Vereine begrüßen durfte.

Diese Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Momente machen das Rapid Stüberl zu dem, was es ist: ein Ort der Begegnung, der

Leidenschaft und der echten Fußballliebe.

In diesem Sinne gilt:

Jeder, der Interesse hat, ist im Rapid Stüberl herzlich willkommen. Komm vorbei, erlebe die Atmosphäre und werde Teil einer Gemeinschaft, die den Fußball lebt.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ↳ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ↳ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ↳ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ↳ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ↳ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ↳ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrs- ordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stock- werk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike- Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Am 06.12.2025 veranstaltete der Hobby-Freizeit-Club Nikolaus & Krampus im Bahnhofpark ein gut besuchtes Fest zum Nikolaustag. Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag zu verbringen. Für besondere Spannung sorgte ein unterhaltsames Schätzspiel, bei dem

die Teilnehmenden ihr Glück und ihr Augenmaß unter Beweis stellen konnten. Vor allem die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Eine liebevoll vorbereitete Überraschung für die Kinder zauberte viele strahlende Gesichter. Danke für die gelungene Veranstaltung an den Obmann Johannes Fürnschuss und seinem Team.

Erfolgreicher Glühweinstand der FPÖ

FAST PÜNKTLICH ZUM ERSTEN ADVENT VERANSTALTETE DIE FPÖ PÖLFING-BRUNN IHREN ZWEITEN GLÜHWEINSTAND UND KONNTE SICH ÜBER GROSSEN ZUSPRUCH AUS DER BEVÖLKERUNG FREUEN.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um bei winterlicher Stimmung zusammenzukommen und den Beginn der Adventzeit gemeinsam zu feiern. Der angebotene Glühwein erfreute sich großer Beliebtheit, und die durchwegs positive Stimmung machte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Besonders begrüßt wurde der Besuch mehrerer Funktionäre aus der Region, darunter Patrick Reiterer, Obmann und Gemeinderat aus St. Martin, Konstantin Leitinger, Obmann und Gemeinderat aus Wies, sowie Bernd Wolfgruber, Obmann des Seniorenrings.

Großer Dank an viele Helfer

Ein wesentlicher Beitrag zum Ge-



lingen der Veranstaltung kam von den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt Steffi Stelzer, die maßgeblich an der Organisation beteiligt war.

Ebenfalls hervorgehoben wurde Kilian Wernig, der mit viel Einsatz unterstützte und dabei humorvoll als neuer „Holzklieber“ gefeiert

wurde. Dank ausgesprochen wurde zudem dem HFC Pölfing-Brunn für die wertvolle Unterstützung.

Mit dem gelungenen Glühweinstand unterstrich die FPÖ Pölfing-Brunn einmal mehr die Bedeutung von Zusammenarbeit und ehrenamtlichem Engagement. Mit demselben Einsatz wolle man auch künftig für die Anliegen der Gemeinde tätig sein.



In Pöfing-Brunn war der „Teufel“ los

AUCH IN DIESEM JAHR WAR DER KULTUR- UND BRAUCHTUMSVEREIN ZUR NIKOLAUS UND KRAMPUS-ZEIT WIEDER FLEISSIG UNTERWEGS.

Am 05. Dezember 2025 standen die Hausbesuche am Programm, bei denen der Nikolaus mit seinen höllischen Gefährten in 35 Haushalten brave (und auch nicht so brave) Kinder besuchte und mit kleinen Präsenten überraschen durfte.



pussen die Feier des Hobby-Freizeit-Clubs im Bahnhofspark. Auch heuer brachte er wieder unzähligen Kindern ein Nikolaus-Sackerl, organisiert vom Hobby-Freizeit-Club und durfte viele Fotos mit den klei-

nen Gästen machen. Vielen Dank an die Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf die Nikolaus-Hausbesuche 2026!

32

Gleich am nächsten Tag stand schon der nächste Termin im Kalender. Wie alle Jahre besuchte der Nikolaus mit seinen Kram-



2. Mai 2026 WelschLauf Südsteiermark

VON WIES NACH EHRENSHAUSEN

Beim WelschLauf zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem das Erlebnis. Von Marathon bis Welschi Sparefroh Lauf und 2026 erstmals auch ein „1/8 Marathon“: Wir haben die Distanz für deine persönliche Kondition!

Startfest & Startnummernausgabe 2026:
St. Johann im Saggautal am 1.Mai ab 16.00 Uhr

JETZT ANMELDEN
welschlauf.com



Vulkstheata Pöfing-Brunn begeisterte mit Komödie „Alle wollen Mamas Kohle“

DAS VULKSTHEATA PÖLFING-BRUNN BLICKT AUF EINE ERFOLGREICHE THEATERSAISON ZURÜCK. MIT DER KOMÖDIE „ALLE WOLLEN MAMAS KOHLE“ TRAF DAS VULKSTHEATA GENAU DEN NERV DES PUBLIKUMS.



In spielfreudiger Art standen die erfahrenen Schauspieler Martin Poprask, Juliane Erhart, Eva und Willi Bartos, Christina Birmily-Rosmann, Franz Haider, Roswitha Kittner und Gerhard Schreiner auf der Bühne. Erfreulich war in diesem Jahr ein neues Gesicht im Rampenlicht: Tobias Schlag feierte seine Bühnenpremiere. Er meisterte seine Rolle mit Bravour und erntete für seine Leistung viel Applaus. Damit alles

nach Plan verlief, war Christina Wegner als Souffleuse im Einsatz.

Dank an Helfer hinter den Kulissen
Ein Theaterstück lebt nicht nur vom Spiel, sondern auch von der Atmosphäre. So dankt der Vereinsvorstand Fritz Gosch und seinem Team für den Bühnen- und Tribünaufbau und Ernst Rosmann für die kunstvolle Bühnenmalerei. Ein Danke geht an Karin Masser für die Abwicklung des

Kartenverkaufs und dem Team von Susannes Naturladen für die Ticketausgabe. Das Team von „Das Freidls“ sorgte bei allen Aufführungen für ein exzellentes Catering. „Es steckt viel Arbeit dahinter, bis wir unser Publikum einen unterhaltsamen Theaterabend präsentieren können. Ich danke allen Schauspielern und unserer Soufflöse für die Zeit, Geduld und das Engagement“, so Vereinsobmann Gerhard Schreiner.

Renate Haring würfelte sich zum Sieg 33

AM 17. JÄNNER VERANSTALTETE DIE SPÖ PÖLFING-BRUNN ERSTMALS EIN „MENSCH ÄRGERE DICH NICHT“-TURNIER IM VOLKSHAIM PÖLFING-BRUNN – MIT GROSSEM ERFOLG.



24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 80 Jahren folgten der Einladung und erlebten einen generationenübergreifenden Spiele-Nachmittag voller guter Laune.

In vier abwechslungsreichen Spielrunden wurde eifrig gewürfelt, gespielt, geschmissen und herzlich gelacht. Der Spaß stand klar



im Vordergrund, dennoch war der Ehrgeiz spürbar, als sich schließlich sechs Spielerinnen und Spieler für das große Finale qualifizierten. Unter der aufmerksamen Leitung der Spielleiter GR Marcus Haring und GR Manuel Zangl wurde durchgehend fair und respektvoll gespielt.

Am Ende durfte sich Renate Haring über den Turniersieg freuen und ging damit als erste „Mensch ärgere dich nicht“-Siegerin der SPÖ Pöfing-Brunn in die Geschichte ein. Den zweiten Platz belegte Gertrude Haring, gefolgt von Anton Hauser, Sascha Strohmeier, Rosa Reiterer und Raimund Birmily.

Gemeindekassier Michael Strametz und SPÖ-Vorsitzender Ger-

hard Schreiner zogen eine äußerst positive Bilanz. „Es war sehr lustig mitzuerleben, wie sich Jung und Alt beim Spiel nichts schenken und dennoch großen Spaß hatten. Die tollen Rückmeldungen und die großartige Stimmung motivieren uns bereits zur Planung eines weiteren Turniers“, so Vorsitzender Schreiner. Auch Gemeindekassier Strametz betonte den gesellschaftlichen Wert der Veranstaltung: „Mit solchen Veranstaltungen wollen wir wieder mehr Leben in die Gemeinde bringen und dabei auch Raum für Gespräche mit den Bürger:innen über Gemeindethemen schaffen.“ Für das leibliche Wohl sorgten die Gemeinderätinnen Christa Paschek und Conny Wegl. Ein gelungener Auftakt, der Lust auf mehr macht.

Schilcherfrühling – hier blüht dir was

WAS HABEN ÜBER 15 BETRIEBE AUS DEM RAUM PÖLFING-BRUNN, WIES UND EIBISWALD GEMEINSAM? DEN SCHILCHER UND DAS BEKENNTNIS ZUR BESTER QUALITÄT BEI DER ERZEUGNIS IHRER PRODUKTE.



SÜD STEIERMARK

#visitsüdsteiermark #schilcherfrühling

Schilcher Frühling

28.-31. Mai 2026

EIBISWALD
WIES
PÖLFING-BRUNN

www.schilcherfruehling.at

Die teilnehmenden Betriebe haben sich dem Wein und der Kulinarik verschrieben und freuen sich, darauf Besuchern von 28. bis 31. Mai 2026 einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Freuen darf man sich auf ein abwechslungsreiches, buntes Programm mit vielen kulinarischen und vinophilen Höhepunkten. Eröffnet wird der Schilcherfrühling am Donnerstag, 28. Mai, 18 Uhr, im Freibad Eibiswald. Dazu werden alle teilnehmenden Winzer vor Ort sein.

Am Freitag, 29. Mai und Samstag, 30. Mai finden Tage der offenen Tür – 11 bis 18 Uhr – bei den teilnehmenden Betrieben statt.

Dabei verkostet man sich durch die Produktpalette der Betriebe, genießt Keller- und Betriebsführungen, erfährt von den Winzern mehr über den regionalen Wein und lässt Sie sich von den Gastronomen kulinarisch verwöhnen. Um sicher von Betrieb zu Betrieb zu kommen, steht ein kostenloser Shuttleservice zur Verfügung.

Seinen Abschluss findet der Schilcherfrühling 2026 am Sonntag, 31. Mai, bei einem Schilcherfrühling Einkaufstag von 9 bis 12 Uhr.

Dabei besteht die Möglichkeit Einkaufsgutscheine einzulösen und diverse Produkte bei den Betrieben zu erstehen oder abzuholen.

Frühling(s)pass

Kombiticket Freitag & Samstag:

Vorverkauf bis 01.05.: € 45,-/Person*

danach: € 50,-/Person*

*inkl. € 10 Einkaufsgutschein für Sonntag

Tagespass Freitag oder Samstag:

€ 30,-/Person*

*inkl. Busservice aber ohne Einkaufsgutschein
Erhältlich bei allen teilnehmenden Betrieben und bei ausgewählten Vertriebspartnern. Er berechtigt zur Gratis-Verkostung der angebotenen Weine und Speisen und zur kostenfreien Nutzung des Linienbus-Service zwischen den Betrieben am Freitag und Samstag von 11 bis 18 Uhr.



Veranstaltungskalender 2026/2027

April

Sa.	04.04.2026	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Segnung der Osterspisen Osternachtfeier	Pfarrkirche Pfarrkirche
So.	05.04.2026	10.00 - 12.00 Uhr	Osternestsuche, Kinderfreunde Sulmtal	Bahnhofpark
Mo.	13.04.2026	18.30 Uhr	Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche
Fr.	17.04.2026	18.30 Uhr	Abschluss Blumenschmuckbewerb, Marktgemeinde	GH Jägerwirt
Sa.	18.04.2026	09.00 Uhr	Steirischer Frühjahrsputz, Marktgemeinde	Rüsthauseplatz
Di.	21.04.2026	16.30 - 19.00 Uhr	Blutspendeaktion, Rotes Kreuz	Volksheim
Sa.	25.04.2026	15.00 Uhr	Waldtag im Frühling, Kinderfreunde Sulmtal	Jagdhaus
So.	26.04.2026	10.15 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche

Mai

Fr.	01.05.2026	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Maifeier, SPÖ Maibaumaufstellen, Kultur- und Brauchtumsverein	Marktplatz GH Jägerwirt
Sa.	02.05.2026	10.00 Uhr	Welschlauf	Start in Wies
So.	03.05.2026	10.15 Uhr	Florianikirchgang, anschließend Frühschoppen zum 150-jährigen Jubiläum der FF	Pfarrkirche Rüsthauseplatz
Sa.	09.05.2026	09.00 Uhr	Muttertagsfeier, Marktgemeinde	Volksheim
Sa.	16.05.2026	11.00 Uhr	Saisoneroöffnung Kipferlbad, Marktgemeinde	Kipferlbad
Fr.	29.05.2026	11.00 Uhr-	Schilcherfrühling, Weingut Strohmaier & Miss Rósy Genuss KG, Weingut Melanie und Christian Jauk	Weingut Strohmaier Weingut Jauk
Sa.	30.05.2026	18.00 Uhr		
So.	31.05.2026	08.00 Uhr- 15.00 Uhr	Einkaufstag am Betrieb Weingut Strohmaier & Miss Rósy Genuss KG, Weingut Melanie und Christian Jauk	Weingut Strohmaier Weingut Jauk
So.	31.05.2026	16.00 Uhr	4. Ölspurcup, Tennisverein	Tennisanlage

Juni

Mo. bis Fr.	01.06.2026 bis 05.06.2026	16.00 Uhr	4. Ölspurcup, Tennisverein	Tennisanlage
So.	07.06.2026	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession, anschließend Tag der Blasmusik, Marktmusikkapelle	Pfarrkirche Rüsthauseplatz
So.	14.06.2026	10.30 Uhr	Frühschoppen, ÖKB	Das Freidls
Di.	16.06.2026	08.30 Uhr	Sicherheitstag mit Marktgemeinde und Einsatzkräften wie Rettung, Polizei, ÖLRG und Freiwillige Feuerwehr	Kipferlbad
Sa.	20.06.2026	10.00 Uhr 19.45 Uhr	Riesenwuzzlerturnier, Hobby-Freizeit-Club Sonnwendfeier der Jungmusiker*innen	Kipferlbad beim Rüsthause
Sa.	27.06.2026	13.00 Uhr	Sommer-Preisschnapsen, GASV	Sportplatz
So.	28.06.2026	07.00 Uhr	Fetzenmarkt, Freiwillige Feuerwehr	Rüsthause

*Wir freuen uns, Sie bei unseren
Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!*



*Bürgermeister Goran Fofonyka,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten
wünschen frohe Ostern!*



Veranstaltungskalender 2026/2027

MARKTGEMEINDE



Pöfing-Brunn

Juli

Sa.	04.07.2026	15.00 Uhr	„Zammkumman“ & 40-jähriges Jubiläum der Markterhebung	Rüsthauseplatz
Sa.	18.07.2026	15.00 Uhr	Waldtag im Sommer, Kinderfreunde Sulmtal	Jagdhaus
Sa.	25.07.2026	16.00 Uhr	Erwin Mörth Gedenkturnier, GASV	Sportplatz

August

So.	02.08.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Pfarrfest	Pfarrkirche
Mo. bis Fr.	03.08.2026 bis 07.08.2026	tgl. 08.00 bis 17.00 Uhr	Memory Spiel & Sport Camp, Marktgemeinde	Kipferlbud
Sa.	08.08.2026	08.00 Uhr	Straßenstockturnier, GASV	Sportplatz

September

Sa.	05.09.2026	14.00 Uhr	Grillfest, Hobby-Freizeit-Club	Bahnhofpark
Sa.	26.09.2026	09.00 Uhr	Glöcklerturnier, Tennisclub	Tennisanlage

Oktober

Sa.	10.10.2026	15.00 Uhr	Kastanienbraten, FPÖ	Bahnhofpark
So.	11.10.2026	10.15 Uhr 14.00 Uhr	Erntedanksonntag, anschließend Heilige Messe Kastanienbraten, ÖVP	Pfarrkirche Brunndorf
Sa.	17.10.2026	14.00 Uhr	Kastanienbraten, Pensionisten	Volksheim
Di.	20.10.2026	16.30 - 19.00 Uhr	Blutspendeaktion, Rotes Kreuz	Volksheim
Sa. So.	24.10.2026 25.10.2026		Hausmesse, Hochkofler	Firma Hochkofler
So.	25.10.2026	10.15 Uhr	Heilige Messe, anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal, Kameradschaftsbund	Pfarrkirche Kriegerdenkmal
Mo.	26.10.2026	07.00 Uhr	Herbstmarkt, Marktgemeinde	entlang der L605

November

So.	01.11.2026	13.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung am Friedhof	Pfarrkirche/Friedhof
Fr.	13.11.2026	18.30 Uhr	Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche
Sa.	28.11.2026	15.00 Uhr	„Zammruck'n im Advent“, Marktgemeinde & Vereine	Rüsthauseplatz
So.	29.11.2026	10.15 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung anschließend Pfarrjause, Pfarrforum	Pfarrkirche Volksheim

Dezember

Sa.	05.12.2026	10.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr	Adventausflug, SPÖ Nikolaus Hausbesuche, Kultur- und Brauchtumsverein Glühweinstand, ÖVP	Das Freidls Gemeindegebiet Das Freidls
So.	06.12.2026	16.00 Uhr	Barbarafeier, Knappschaft Pöfing-Bergla	Marktplatz/Pfarr- kirche/Volksheim
Mo.	07.12.2026	17.00 Uhr	Nikolaus & Krampus, Hobby-Freizeit-Club	Rüsthauseplatz
Fr.	11.12.2026	17.00 Uhr	Glühweinstand, ÖVP	Das Freidls
Sa.	12.12.2026	17.00 Uhr	Glühweinstand, FPÖ	Bahnhofpark
So.	13.12.2026	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Das Freidls Pfarrkirche
Fr.	18.12.2026	17.00 Uhr	Glühweinstand, ÖVP	Das Freidls
Sa.	19.12.2026	13.00 Uhr	Preisschnapsen, GASV	Volksheim
Mi.	23.12.2026	19.00 Uhr	Friedenslicht	Kirchplatz
Do.	24.12.2026	15.00 Uhr	Krippenandacht	Pfarrkirche
Fr.	25.12.2026	10.15 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche

Jänner, Februar und März 2027

Mi.	06.01.2027	15.00 Uhr	Neujahrskonzert der Markt Musikkapelle	Volksheim
Mi.	13.01.2027	18.30 Uhr	Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche
So.	31.01.2027	14.00 Uhr	Kindermaskenball, Faschingskomitee	Volksheim
Sa.	06.02.2027	12.00 Uhr	Faschingsumzug, Faschingskomitee	Start GH Jägerwirt
Sa.	13.02.2027	18.30 Uhr	Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche
Sa.	13.03.2027	18.30 Uhr	Fatima Wallfahrt Prozession, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!